

Dienstag, 28. Juli 2015

# WALLERSDORF

## Als Züchter bekannt

Georg Dombeck wurde 80 Jahre alt – Mit vielen Gratulanten gefeiert

Von Veronika Lengfelder

**Moosfürth.** Die Schar der Gratulanten, die am Samstagnachmittag bei Georg Dombeck eintrafen, war groß. Er feierte seinen 80. Geburtstag. Seine Leidenschaft war früher die Tauben- und Schäferhundezucht.

Für die Marktgemeinde gratulierte Bürgermeister Ottmar Hirschbichler und von der Pfarrei St. Johannes übermittelte Charlotte Häglspurger die Glückwünsche. Eine Überraschung bereitete der „Singkreis“ des Caritas-Altenheims St. Vinzenz, wo der Jubilar mit seiner Mundharmonika jeden ersten Freitag im Monat dabei ist. Elmar Sprenzinger, Renate Ammerseder, Irmgard Treiner und Hannelore Radspieler brachten ein Ständchen. Der Rassegeflügelzuchtverein war mit Vorsitzendem Fritz Geißler und Stellvertreter Josef Schweickl anwesend. Dombeck war 1957 Gründungsmitglied und Kassier und wurde mit der silbernen und goldenen Vereinsnadel sowie der silbernen und gold-



Georg Dombeck (sitzend, 2.v.r.) freute sich sehr über seine vielen Gratulanten.

– Foto: Lengfelder

enen Landesverbandsnadel ausgezeichnet. Seit zehn Jahren ist er Ehrenmitglied. Von der FF kam Vorsitzender Hans Schreiber vorbei und gratulierte dem Ehrenmitglied.

Georg Dombeck wurde am 25. Juli 1935 in Dralin/Oberschlesien geboren. Die Familie wurde mit ih-

ren fünf Kindern 1944 ausgewiesen und kam mit einem Pferdegespann über Teisnach nach Büchling, wo der Vater Arbeit fand. In Münchshöfen wurde die Schule besucht und 1956 begann er bei der BayWa in Wallersdorf eine Ausbildung zum Landmaschinenschlosser. 1956 heiratete Georg

Dombeck Gertraud Schuhnagel aus Straubing, die Töchter Evi, Renate und Sonja wurden geboren. Erst wohnte die Familie in Wallersdorf und zog 1958 nach Moosfürth. Die Enkel Christian, Roland, Thomas, Markus und Manuel gratulierten ihrem Opa ebenfalls zum Runden.